



<https://biz.li/345x>

## 100 JAHRE MUSIKZUG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR EVERN

Veröffentlicht am 26.09.2024 um 16:40 von Redaktion AltkreisBlitz

Retten, Löschen, Bergen, Schutzen: Das sind die bekannten Aufgaben einer Feuerwehr. Bei der Ortsfeuerwehr Evern gibt es seit mittlerweile einem Jahrhundert eine weitere Aufgabe: Das Musizieren. Bei Schützenfesten oder anderen Festivitäten ist diese traditionelle Musik aus verschiedenen Instrumenten nicht mehr wegzudenken und deswegen soll dieses nun mit einem großen Jubiläumsfest am 12. und 13. Oktober 2024 auf dem Dorfplatz in Evern gefeiert werden. Es wird unter anderem einen Oktobermarkt, einen historischen Feuerwehrwettkampf mit einer Handdruckspritze von 1899, sowie ein Festzelt geben. Für das leibliche Wohl ist mit einer Erntedankvesper, einem Jubiläumssessen und einer Kaffeetafel sowie verschiedenen Getränken gesorgt.



**Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Evern feiert seinen 10. Geburtstag. / Foto: Stadtfeuerwehr Sehnde**

### 100 Jahre Musikzug - Ein Blick in die Vergangenheit

Im Jahre 1924 wurde von einigen Feuerwehrkameraden aus Evern die Idee aufgegriffen, eine Feuerwehrkapelle zu gründen. Es wurde am 8. November 1924 eine außerordentliche Versammlung einberufen. Auf dieser Versammlung wurde eine Kommission zwecks Gründung der Feuerwehrkapelle gewählt. Diese Kommission bildete sich aus folgenden Kameraden: Gustav Piehl, Gustav Voss, Wilhelm Notbohm und August Heimberg.

Als Sachverständiger sollte der Kapellmeister Fritz Schmidt aus Sehnde zugezogen werden. Die Kosten der Kapelle trug damals die Feuerwehr - sie wurden durch eine Anleihe aufgebracht. Im Laufe der folgenden Jahre fanden sich dann nachstehende Kameraden zu der Kapelle: Gustav Piehl, Heinrich Freise, Otto Tostberg, Wilhelm Notbohm, Karl Tostberg, Wilhelm Deike, Albert Frie, Karl Goldbeck, Heinrich Söchtig, Heinrich Meyer, Wilhelm Rampenthal und August Klunder. Diese Feuerwehrkameraden sind gleichzeitig als Gründer der Feuerwehrkapelle zu nennen. Bereits am 23. März 1925 trat die Kapelle das erste Mal öffentlich in Erscheinung. Der damalige Dorfschullehrer notierte auf einem Stück Papier Folgendes: "Wenn die Soldaten durch die Stadt marschieren, öffnen die Mädchen die Fenster und die Türen" - ähnlich so war es am Sonntag in Evern. Durch zielgerichtete Arbeit und tatkräftige Leitung hat Herr Gustav Piehl aus Einwohnern des Dorfes eine Musikkapelle gebildet, die gestern zum ersten Male mit klingendem Spiel und Paukenschlag die Feuerwehr vom Übungsplatz nach dem Vereinslokale führte. Im gleichen Schritt und Tritt marschierte die städtische Abteilung durch den Ort, umschwärmt von Kindern, begrüßt von fröhlichen Alten. Unter der Leitung des Kapellmeisters Fritz Schmidt und des Kameraden Gustav Piehl wurde die Kapelle durch Mühe und viel Idealismus immer mehr gefördert. Leider wurde die Arbeit und das Wirken der Kapelle dann durch die Jahre des Weltkrieges unterbrochen. Im Jahre 1948 fanden sich dann alle 12 Freunde der Musik wieder zusammen und es konnte mit neuem Mut wieder an die Arbeit gegangen werden. Die Leitung übernahm Gustav Piehl, welcher im Jahre 1955 verstarb - in den letzten zwei Jahren wurde er aus Krankheitsgründen schon von Hans - Günter Halupka aus Haimar vertreten. Zu dieser Zeit fanden sich auch schon jüngere Leute, die Freude an der Musik hatten und gesellten sich zu den Musikkameraden und stellten so schon einen erfreulichen Nachwuchs.

Ein Rückblick über die gesamten 100 Jahre zeigt eine Ausstellung am Sonntag auf dem Festzelt. Mit interessanten Beiträgen und Fotos der Kapelle aus den Jahren 1925, 1952, 1976, 1999, 2014 und 2024.